

Belehnung über sein Herzogthum, bey K. August zu Warschau, durch den Baron von Bülow.

1705. Der K. von Schweden ertheilet der Ost-Indianischen Handlungs-Compagnie eine Octroy.

1706. Und besuchet, nach friedlicher Endigung des Reichstages, seine durch den Tod seines Herrn Vaters Ihm zugefallene Teutsche Erblande.

1707. Eudoxia oder Ottokesa, Czaar Peters, I. erste, aber verstossene Gemahlin folget, welcher bald darauf der K. Anna jüngste Schwester, Proscouia, im Tode folget.

1708. Die Czaarin läßt den von K. Peter I. eingeführten Cnd, wegen der Gewalt einen Nachfolger zu ernennen, durch ihr ganzes Reich abschwören, worüber aber verschiedene ihr Mißvergnügen mercken lassen.

1709. Weswegen aber der alte Feldmarschall, Fürst Basili Dolgorucki, und verschiedene andre bestrafet werden.

1732.

1710. Die Czaarin schliesset durch ihren General Lewaschew und den Baron Schafirof mit dem Schach Thamasib in Persien einen vortheilhaften Frieden, kraft dessen die disseits des Flusses Kur gelegene, Provinzen, Dagestan und Schirivan, dem Ruffischen Reiche auf ewig verbleiben sollen

1711. Von dem zwischen dem Kayser, der Czaar